Conflict Alert System (CAST) Kompaktprofil

1. Einleitung

CAST ist die Konfliktprognoseplattform von ACLED, die die Anzahl politischer Gewaltereignisse (Kämpfe, Explosionen/Gewalt aus der Ferne, Gewalt gegen Zivilisten) pro Monat bis zu sechs Monate im Voraus auf Landes- und Provinzebene (ADMIN1) mit weltweiter Abdeckung vorhersagt. Die Prognosen werden monatlich aktualisiert und enthalten Genauigkeitskennzahlen sowie eine Erläuterung der Faktoren, die die jeweilige Prognose beeinflussen.

CAST liefert ein vorausschauendes Signal für Sicherheitsstörungen an den Standorten, an denen Ihre Lieferanten, Transportwege oder Mitarbeiter tätig sind. Es hilft Teams dabei, Gewalteskalationen zu antizipieren, das Risiko auf subnationaler Ebene einzuschätzen und Maßnahmen wie Umleitungen, Standortsicherheit oder Lagerpuffer einzuleiten, bevor es zu betrieblichen Beeinträchtigungen kommt.

2. Auf einen Blick

Attribute	Beschreibung
Umfang	Weltweit.
Wichtige Signale	Prognostizierte monatliche Ereignisanzahlen nach Art; Veränderung im Vergleich zum gleitenden Durchschnitt.
Aktualisierungshäufigkeit	Monatliche Veröffentlichung der Prognosen für die nächsten sechs Monate.
Zugriffstyp	Kostenlose Registrierung bei myACLED (begrenzte Anzahl von Anmeldungen im Dashboard).
Datenformat	Web-Dashboard; Excel-/CSV-Download; CAST-API.

3. Wichtige Kennzahlen / Indikatoren

Kennzahl / Indikator	Bedeutung / Interpretation	Risikokategorie	Risikotyp
Voraussichtliche Ereignisse	Höhere Werte = höhere Wahrscheinlichkeit einer Störung.	Geopolitisch / Operativ	Produktions- bzw. Lieferunterbrechung beim Lieferanten
Mittelfristige Trends bei politischen Unruhen	Der Mittelwert und der Höchstwert politischer Unruhen in den letzten sechs Monaten, einschließlich Kampfhandlungen, Angriffen auf Zivilisten, Ausschreitungen und unverhältnismäßiger Gewaltanwendung gegen Demonstranten.	Geopolitisch / Operativ	
Wichtigste Einflussfaktoren	Hintergrundinformationen zu den Risikofaktoren und den Grundlagen der Prognose.	Geopolitisch / Operativ	

4. Stärken und Grenzen

Stärken	Grenzen
Zukunftsorientiert und global ausgerichtet.	Der Schwerpunkt lag auf drei Arten von gewalttätigen Ereignissen (die meisten Proteste wurden dabei ausgenommen).
Transparente Treiber und veröffentlichte Genauigkeitsangaben.	Es können Zugriffsebenen und Nutzungsbeschränkungen gelten.
API und Downloads ermöglichen die Automatisierung.	

5. Entsprechende Werkzeuge

Tool / Modul	Zweck	Verwendung in EWS
CAST Dashboard	Stellt Prognosen nach Gebiet und Ereignistyp dar.	Identifiziert Eskalations-Hotspots bei Lieferanten und entlang von Transportwegen.
Treiber/Erläuterungen	Listet Faktoren auf, die die Prognosen nach oben bzw. unten beeinflussen.	Legt Nachweise für Risikokomitees und Prüfpfade vor.
CAST API / Downloads	Stellt Prognosetabellen für die Datenaufnahme bereit.	Benachrichtigungen automatisieren und mit Standorten/Fahrspuren in BI/ERP verknüpfen.

6. Auswirkungen auf das Geschäft

Nutzen Sie CAST als Radar für Sicherheitsrisiken, um Standorte für Lagerpuffer, alternative Routen und Schutzmaßnahmen zu priorisieren. Wenn Prognosen in Lieferantengebieten Schwellenwerte überschreiten, eröffnen Sie Risikotickets, informieren Sie Kunden über mögliche Auswirkungen auf den Zeitplan und koordinieren Sie mit den Bereichen Sicherheit und Logistik vorbeugende Maßnahmen.

7. Integration und Einführung

- **Datenerfassung:** Abruf monatlicher Prognosen über API oder Downloads.
- **Dashboards:** Überlagerung der Prognosen mit Lieferanten, Logistikkanälen bzw. -routen.

8. Anhang

Link zu den entsprechenden Daten:

- **Link zum Dashboard:** Dashboard
- CAST-Erklärvideo
- CAST-API-Leitfaden

9. Quellenangabe und Anerkennung

- **Quelle:** Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) (o. J.): CAST - Conflict Alert System. Verfügbar unter: https://acleddata.com/platform/cast-conflict-alert-system.
- **Anerkennung:** Diese Quellenkarte basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen der ACLED-Plattform CAST. ACLED wird als ursprüngliche Quelle der dargestellten Plattforminformationen ausdrücklich anerkannt.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Diese Veröffentlichung ist ein Ergebnis des Projekts „Resilienz durch agile Wertschöpfungsnetzwerke und KI-basierte Optimierung (Re_KI_lienz)“. Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Forschungsprogramm „Zukunft der Wertschöpfung“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen/dem Autor.